

Studie zur Durchführung eines Demonstrationsvorhabens

Dieses Projekt wurde unterstützt durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Vorhabensbeschreibung:

Es soll ein Konzept erarbeitet werden, mit dem die GalvanoTechnik Breitungen GmbH & Co. KG ihre Energieversorgung zukünftig treibhausgasneutral gestalten kann. Dieser Schritt ist eine logische Konsequenz aus dem Entwicklungsprozess Richtung Energieeinsparung und Optimierung des Energieeinsatzes, welchen das Unternehmen in den letzten Jahren durchlaufen hat. Damit soll gleichzeitig die Zukunft des Unternehmens als Technologieführer in der Region Südthüringen gesichert werden.

Das zu erarbeitende Konzept soll technologieoffen sein, d.h., einerseits auf bekannten Technologien basieren, andererseits soll aber auch mit sehr innovativen Ansätzen für Energieerzeugung und Produktion gearbeitet werden. Treibhausgasen, insbes. CO₂ zu erreichen und zukünftig unabhängiger von steigenden Energiepreisen zu sein. Die genaue Planung des zukünftig noch notwendigen Energiebezuges, die Planung und bedarfsgerechte Auslegung unternehmenseigener energieerzeugender Anlagen für die Wärme-, Kälte- und Stromversorgung der Produktionsgebäude sowie die Einbindung der volatilen erneuerbaren Energien in das Gesamtsystem wird ebenfalls Untersuchungsgegenstand sein.

Zielstellung ist es, Energierückspeisungen ins Netz zu vermeiden und damit die Stromgestehungskosten betriebswirtschaftlich zu optimieren.

